

**Von:** Daniel Ludwig prozessvermittler@gmail.com   
**Betreff:** Anfrage auf Kooperation  
**Datum:** 1. Juli 2024 um 13:29  
**An:** contact@mith-potsdam.de

DL

Guten Tag liebe Leute,

indirekt beziehe ich mich mit meinem Schreiben auf die Tatsache, dass Sie aktuell einen Junior-Marketing-Manager suchen und leite es mit dem Titel eines Forschungspapiers aus dem Jahre 2017 ein: „Attention is all you need“.

Vorab bitte ich hiermit um Entschuldigung, wenn dieser Text vielleicht sehr locker formuliert scheint. Ich komme so ziemlich von der Außenseite. Ich verstehe zwar zentralisierte Kommunikation, doch ihre sprachliche Anwendung ist sehr kompliziert für mich, und ich fürchte manchmal, meine Sache in den formalen Umständen zu verlieren.

Ich versuche es trotzdem, da ich ein ernstes Anliegen habe und Sie als Kooperationsbasis brauche.

Ich habe in den letzten Jahrzehnten „Freie Marktforschung“ betrieben und glaube stark, einen regional besonderen, sozialtechnologischen „Gamification-Ansatz“ gefunden zu haben, durch den Ihr die deutsche Digital-Hub-Liga gewinnen könntet und wir die Technologieweltmeisterschaft holen, wenn das ein indirektes Ziel sein sollte und...um es mal sportlich zu formulieren;) Bescheidener ausgedrückt: Durch den praktizierten Ansatz wird die Digitalisierung Richtung Land vorangezogen, Social Media weiter ausgebaut und der Cyberspace (ein Metaversum) besiedelt.

Doch das sind nur Parolen. Der Ingenieur in mir will etwas bauen. Das logische Grunddesign meines „Werkstücks“ ist auf einen Narrativ gesetzt, den der wachsende freie Markt aktuell jedem Marketing setzt und aus diesem Grund die Form des Spiels nutzt, um es zu entwickeln. Vor das Gameplay ist ein streng methodisches Unternehmen formuliert, durch welches im Nebeneffekt auch das leidige Thema „Desinformation“ beherrschbar werden kann. Bei diesem Unternehmen handelt es sich um ein Forschungsunternehmen der angewandten Wissenschaften, das logisch und schrittweise aufgebaut wird, grundlegend börsenfähig konzipiert ist und auch den Klimawandel pariert.

Ich frage mich, ob ich das „Spiel“ bei euch installieren kann oder ob es notwendig wird, ein virtuelles Betriebssystem auf eure Förderstruktur zu setzen?

Wer sind bei Euch die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in dieser Sache und Frage? Ich möchte gern eine Kooperation vorschlagen und das Warum, Was und Wie skizzieren, wenn Sie Zeit dafür finden.

Mit freundlichem Gruß

Daniel Ludwig

PS: ich will extra zu bedenken geben, dass mein Anschreiben an Sie wohlgedacht ist und ich lange gezaudert habe, mich an Sie zu wenden, und das obwohl ich mich wirtschaftlich in einer prekären Lage befinde, die immer kurzfristige Entscheidungen zu provozieren scheint. Das widerspricht jedoch der realen Wachstumszeit meiner Grundidee im Kern-Code. Ich hoffe, Sie verstehen das nicht als Angeberei, sondern als nüchternes „Karten auf den Tisch“.

PPS: meine digitale Person (siehe unter dem Strich) ist wie ein „Vektor“ nach dem "Prinzip der virtuellen Kräfte" aus dem Ingenieurwesen konzipiert, das sich forschungsmethodisch auf das Gesamtkonzept von "Virtueller Realität" übertragen lässt.

-----  
Dipl.-Ing. (FH) Daniel Ludwig  
Haselnussring 47  
14469 Potsdam-Bornim  
Tel. 0176 / 99 22 52 69

In digitaler Person:

Captain Elidan (@captain.elidan) •  
Instagram-Fotos und -Videos  
instagram.com



